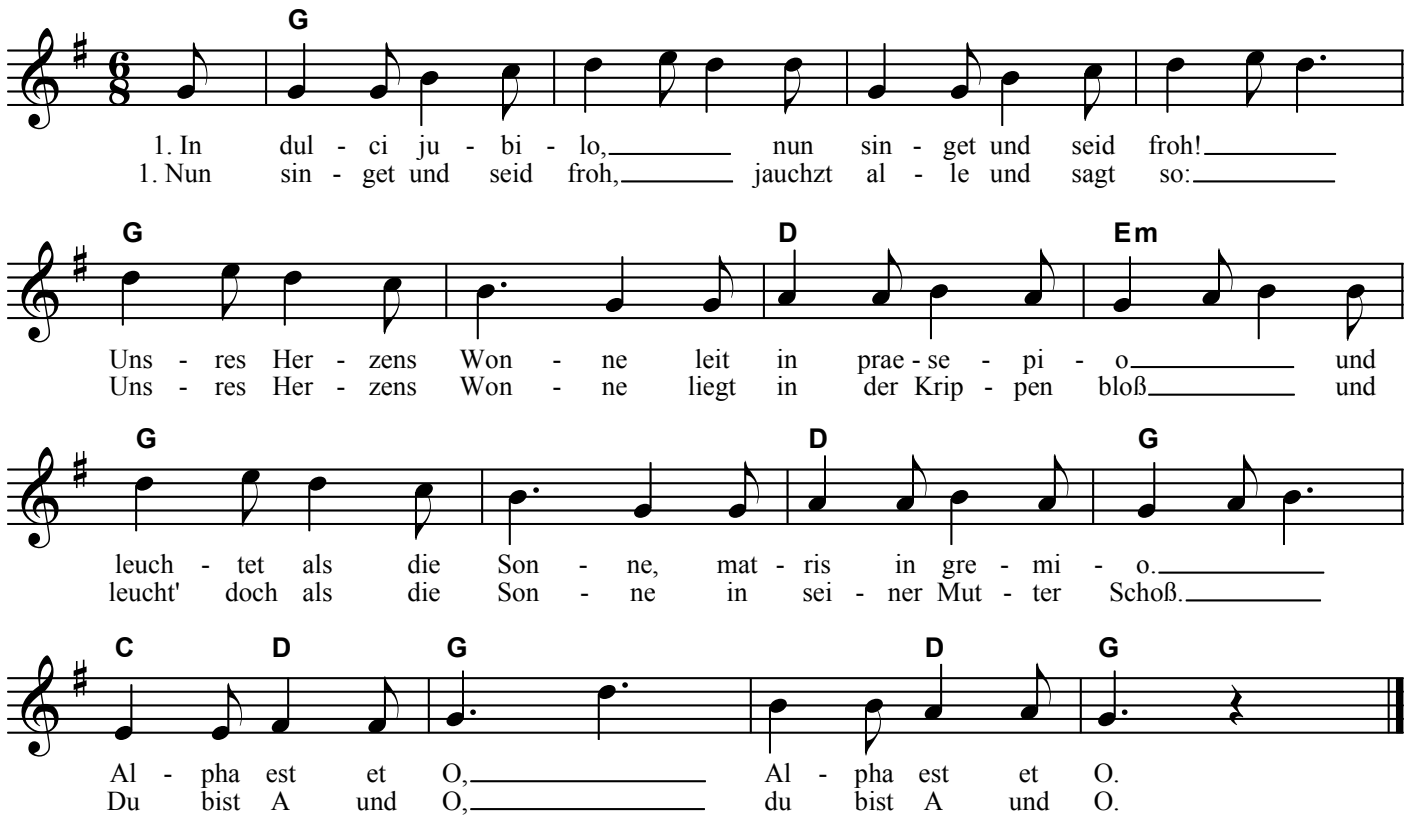


In dulci jubilo (Nun singet und seid froh)

Melodie und lateinisch-deutscher Text: 14./15.Jh. / deutscher Text: Hannover 1646



1. In dul - ci ju - bi - lo, nun sin - get und seid froh!
1. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so:

Uns - res Her - zens Won - ne leit in prae - se - pi - o und
Uns - res Her - zens Won - ne liegt in der Krip - pen bloß und

leuch - tet als die Son - ne, mat - ris in gre - mi - o.
leucht' doch als die Son - ne in sei - ner Mut - ter Schoß.

Al - pha est et O, Al - pha est et O.
Du bist A und O, du bist A und O.

2. O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte, o puer optime;
durch alle deine Güte, o princeps gloriae,
trahe me post te, trahe me post te!

2. Sohn Gottes in der Höh', nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte, o Kindlein zart und rein,
durch alle deine Güte, o liebstes Jesulein.
Zeuch mich hin nach dir, zeuch mich hin nach dir!

3. Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da,
da die Engel singen nova cantica
und die Schellen klingen in regis curia.
Eia, wärn wir da! Eia, wärn wir da!

3. Groß ist des Vaters Huld, der Sohn tilgt unsre Schuld.
Wir wärn all' verdorben durch Sünd' und Eitelkeit;
so hat er uns erworben die ewig' Himmelsfreud'.
Eia, wärn wir da! Eia, wärn wir da!

4. Mater et filia ist Jungfrau Maria;
wir wärn gar verloren per nostra crimina:
So hast du uns erworben celorum gaudia.
Maria, hilf uns da! Maria hilf uns da!

4. Wo ist der Freuden Ort? Nirgends mehr denn dort,
da die Engel singen mit den Heil'gen all'
und die Psalmen klingen im hohen Himmelsaal.
Eia, wärn wir da! Eia, wärn wir da!